

Die unterschiedlichen Kits funktionieren aber nur mit dem Digital-Frontend von *EFL*. Der Umtausch von einem auf das andere Kit nimmt nach Angaben des Herstellers rund 15 Minuten in Anspruch, wobei keine Reinigung notwendig ist. *Xerox* stellt auch ein umfassendes Tutorial zur Verfügung, wie die Daten für die unterschiedlichen Veredelungsmöglichkeiten aufbereitet werden müssen.

Breite Anwendungsmöglichkeiten

Mit dem *Vivid-Kit* lassen sich farbige Papiere mit Gold, Silber, Weiss und Transparent bedrucken und veredeln, was bei Visiten-, Gruss- und Glückwunschkarten, aber auch bei Etiketten und Verpackungen gut ankommt. Mit dem *Fluorescent-Kit* können Mailings, Buchumschläge, Point-of-Sales-Ausstattungen wie Regalstopper, Aufhänger oder Aufsteller effektiv gestaltet werden. Auch eine Kombination des konventionellen CMYK-Drucks mit den *Vivid-* oder *Fluorescent-Kit* ist in einem zweistufigen Verfahren machbar. Die *PrimeLink-Systeme* sind für ein monatliches Druckvolumen von 10.000 bis 50.000 A4-Seiten ausgelegt. In Produktionsumgebungen überzeugen die Systeme mit der Verarbeitung schwerer Grammaturen und überlanger Druckbogen bis zu 660 mm, beispielsweise für Banner, Buchumschläge und Kalender. Zusätzliche Verarbeitungsoptionen sind Locher, Zwei-Seiten-Schneider und Squarefold-Trimmer für randlose Dokumente; und Module für den Broschüren-, Wickel- und Wickel-/Leporellfalz.

> www.xerox.de

 Für diese Entwicklung wurde *Xerox* mit einem EDP Award 2020 ausgezeichnet.

KONICA MINOLTA 200. AccurioPress C14000-System

Nicht ein mal ein Jahr nach dem Verkaufsstart in Europa steht *Konica Minolta* kurz vor der 200. Installation eines Systems der *AccurioPress C14000-Serie*. Das neue Flaggschiff im digitalen Tonerdruck produziert in einer Geschwindigkeit von 140 Seiten pro Minute und ist damit 40% schneller als jedes andere tonerbasierte System von *Konica Minolta*. Die



Automatisierung, höhere Produktivität und geringere Gesamtbetriebskosten: *Konica Minolta* feiert 200. Installation eines *AccurioPress C14000-Systems*.

Serie findet dabei vor allem in Deutschland und Österreich ihre Anhänger: Mehr als 50 Druckereien und Druckdienstleister haben sich hierzulande bereits für das System entschieden.

Mit der Serie, bestehend aus dem *AccurioPress C14000* und dem kleineren Schwestermodell *C12000* (120 Seiten pro Minute) stiess *Konica Minolta* erstmals in das Segment des hochvolumigen Tonerdrucks vor. Umso bedeutender sind die jetzt bereits erreichten Verkaufszahlen, wobei die 200. Installation innerhalb der nächsten Wochen abgeschlossen

> www.konicaminolta.de

KOENIG & BAUER Neuer Markt für die RotaJet

Mit der Weiterentwicklung der *RotaJet* zu einer Maschine für digital gedruckte, flexible und dehnbare Folien stärkt *Koenig & Bauer* seine strategische Fokussierung auf den Wachstumsmarkt Verpackung und Digitaldruck. Bereits im kommenden Jahr soll die Maschine in die Produktion von digital bedruckten, flexiblen und dehnbaren Folien gehen. «Unsere *RotaJet* ist in den Berei-

chen Papier- und Dekordruck sehr gut im Markt angekommen. Nun wollen wir diesen Schritt mit dem digitalen Bedrucken von Folie weitergehen», sagt *Koenig & Bauer* Vorstandsmitglied CHRISTOPH MÜLLER.

Die Maschine wird eine maximale Bahnbreite von 1.380 mm haben und Folien mit einer Dicke zwischen 0,12 und 0,3 mm beidseitig bedrucken können. «*Koenig & Bauer* gilt als ökologischer Vorreiter im industriellen Hochleistungs-Inkjetdruck. Mit der neuen Maschine und wasserbasierenden Farben werden wir die Nachhaltigkeit fördern und durch das digitale Bedrucken von flexiblen und dehnbaren Folien den Markt verändern», sagt CHRISTOPH MÜLLER weiter.

Sonderfarben wie weiss oder metallic können dann im Inkjetverfahren gedruckt werden.

> www.koenig-bauer.com

RICOH PRO TF6251 UV-Hybrid-Flachbettdrucker

Mit dem neuen UV-Hybrid-Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6251* profitieren Druckdienstleister von einer grösseren Anwendungsvielfalt und einer noch flexibleren Produktion sowohl auf starren Bedruckstoffen also auch auf Rollenmaterial.

Das hybride Komplettsystem basiert auf dem erfolgreichen Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6250* und unterstützt die vielseitige Produktion einer breiteren Palette von Anwendungen in den Bereichen Werbetechnik, Industrie, Grafik und Innenausstattung. Die zwölf *Ricoh* Inkjet-Druckköpfe gewährleisten zudem eine hohe Produktivität. Auf dem kompakten 2,5 x 1,3 m grossen Arbeitstisch erreichen die Druckköpfe im Vierfarb-



Der UV-Hybrid-Flachbettdrucker *Ricoh Pro TF6251* verarbeitet mühelos starre Medien und Rollenmaterial.

Entwurfsmodus eine Flachbett-Druckgeschwindigkeit von bis zu 116 m² pro Stunde. Bei Rollen Anwendungen wird im gleichen Modus eine Druckgeschwindigkeit von bis zu 67 m² pro Stunde erzielt. Weiterhin zeichnet sich das neue Drucksystem durch eine hervorragende Bildqualität und Zuverlässigkeit aus.

> www.ricoh.de

CANON Neues Vollfarb- produktionssystem

Bei Canon gibt es zwei neue Hochleistungs-lösungen für den digitalen Einzelblattdruck: Die *imagePress C10010VP* mit einer Kapazität von 100 Seiten pro Minute und die *imagePress C9010VP* für 90 Seiten pro Minute ergänzen das aktuelle Portfolio. Die neuen Systeme bieten noch mehr Möglichkeiten

materialien bis 762 mm realisiert werden. 1.000 Bögen werden dafür über das *Canon POD Deck XL* zugeführt. Der *BDT VX 370 Feeder* mit seiner Kapazität von 5.000 Blatt kann darüber hinaus Langbögen bis 762 mm zuführen und diese doppelseitig bedrucken.

Für Anwendungen, bei denen es auf langlebige und wasserbeständige Ergebnisse ankommt, ist die Unterstützung syntheti-

Die Druckerserie bietet eine neue Architektur von Flachbett Tischen, basierend auf der zonenlosen Luftstrom-Ansaugtechnik (*Flow-Technologie*). Das Tischdesign besteht aus mehreren »Flow-Quellen«, den Ansaugbereichen. Diese sind mit pneumatischen Registrierstiften kombiniert, um das Substrat präzise zu fixieren. Das Maskieren nicht genutzter Tischbereiche gehört mit dieser Technik



Canon bietet mit der *imagePress C10010VP* und *C9010VP* neue innovative Vollfarbproduktionssysteme für eine produktive Workflow-Umgebung an.

Druckprozesse zu automatisieren, was in weitaus weniger manuellen Eingriffen resultiert und die Produktionseffizienz steigert.

Zu den Funktionen gehören die Ultraschall-Mehrblatteinzugserkennung, die aktive Vorder-zu-Rückseiten-Registrierung und der spektrometrische Inline-Sensor (ILS) für konstante Farbproduktion in allen Auflagen.

Darüber hinaus stellt die duale Fixiereinheit sicher, dass die Produktivität auch dann erhalten bleibt, wenn verschiedene Medien mit unterschiedlichen Gewichten und Texturen innerhalb eines Auftrags verwendet werden. Noch einen Schritt weiter geht die optionale Stapelablage, die während des Drucklaufs entleert werden kann. Dank des Langbogen Anlegers können Drucke im Schön- und Widerdruck auf Ma-

schner Medien ebenfalls gewährleistet. Auch Langblattmedien bis 1.300 mm können bedruckt werden. Dabei sind Gewichte zwischen 60 und 400 g/m² und geprägtes Papier möglich.

> www.canon.ch

CANON Flachbett-Drucker- serie Arizona 2300

Aufbauend auf seinen Erfahrungen im Flachbett-druck präsentierte Canon im Sommer die *Arizona 2300* Serie.

Zur neuen Serie gehören sechs Modelle: die *Canon Arizona 2340 GTF*, *2360 GTF* und *2380 GTF* mit einer Drucktischgröße von 1,25 x 2,5 m sowie drei grössere Modelle *Arizona 2340 XTF*, *2360 XTF* und *2380 XTF* mit einer Tischgröße von 2,5 x 3,08 m mit einer Druckgeschwindigkeit von 95 m² pro Stunde.

der Vergangenheit an. Zusätzlich zur *Arizona 2300 Serie* führt Canon auch die *Arizona Xpert* Version 2.1 mit neuen Funktionen zur Produktivitätssteigerung ein. Die neue Software ist in der Lage, intelligente Umriss der Medien auf den Flachbettstisch zu drucken, um sie ohne Klebeband oder Masken perfekt zu positionieren.

Darüber hinaus wird ein optimaler Druck- und Schneideworkflow durch die Integration mit der *Canon ProCut* Software ermöglicht.

Die *Canon Arizona 2300*-Serie kann auch mit *Canon Software Touchstone* für den strukturierten Reliefdruck ausgestattet werden. So sind Anwendungen für die Innenraumgestaltung, Tapeten und Möbelpaneele mit strukturierten Effekten möglich.

> www.canon.ch

XEIKON 9800 Mit der Investition in eine neue *Xeikon 9800* hat *TagG Informatique* erneut sein Vertrauen in *Xeikon* bekräftigt und bestätigt, dass die Trockentoner-Technologie auch künftig einen beispiellosen Platz in der Direktmarketing-Branche einnehmen wird. Bereits seit der Jahrtausendwende ist *Xeikon* ein zuverlässiger Partner von *TagG*. > www.xeikon.com

RICOH PRO VC20000 *Data B. Mailservice* hat seine Kompetenz im Bereich Farbtintenstrahl-druck weiter ausgebaut und sein Druckzentrum mit *Ricohs* neuer High-Speed-Inkjet-Druckplattform *Pro VC20000* ausgestattet. Das System kann mit einer Geschwindigkeit von 150 Metern pro Stunde produzieren. Der niederländische Cross-Media-Spezialist ist damit das erste Unternehmen, das das 2019 vorgestellte Inkjet-Drucksystem von *Ricoh* verwendet. > www.ricoh.de

ECOLOGO-ZERTIFIZIERUNG *Koenig & Bauer Durst* hat bekannt gegeben, dass seine lebensmittelsicheren Druckfarben auf Wasserbasis (Produktreihen *Durst WT Food SP Ink* und *Durst WT Food MP Ink*) erfolgreich die Prüfungen nach *UL EcoLogo*-Kriterien erreicht haben. Damit wird die Nachhaltigkeit der Produkte von unabhängiger Seite bestätigt.

> www.koenig-bauer-durst.com

HP INDIGO 6900 Die *Herma GmbH* setzt auf Wachstum und ergänzt ihren Maschinenpark um eine weitere Digitaldruckmaschine: Mit der inzwischen vierten *HP Indigo 6900 Digital Press* erweitert der Hersteller für Selbstklebe-Technik seine Kapazitäten für die Produktion industrieller Etiketten. > www.hp.com

DELTA SPC 130 *Koenig & Bauer Durst* stellt Neuerungen für die *Delta SPC 130 FlexLine Automatic* vor. So bringt das Unternehmen die neuen Farben orange und violett aus Wasserbasis für die Wellpappen-Druckmaschine auf den Markt. Ein neuer digitaler Primer für ungestrichene Materialien verbessert das Druckbild und ermöglicht eine kosteneffizientere Produktion. Spezialeffekte und Veredelungseffekte bieten neue Anwendungen und Applikationen.

> www.koenig-bauer-durst.com

FLEXODRUCKEINHEIT *Konica Minolta* hat für seine *AccurioLabel*-Drucksysteme eine neue optionale Flexodruckeinheit auf den Markt gebracht, um die Inline-Produktion von Weiss und anderen Farben zu ermöglichen. Die Flexodruckeinheit wurde in Zusammenarbeit mit dem dänischen Unternehmen *Grafisk Maskinfabrik A/S* entwickelt. Die tonerbasierten Etikettendrucksysteme *AccurioLabel 190* und *230* von *Konica Minolta* lassen sich mit der Flexodruckeinheit nachrüsten.

BENEDICT PRESS NACHHALTIG MIT GRÜNEN PRODUKTEN

Es ist sicher kein Zufall, dass Verlagswesen und klösterliche Tradition eine gute Gemeinschaft bilden: Die Klosterdruckerei der Abtei Münsterschwarzach stellt auf die prozessfreie *Kodak Sonora X* Platte um und modernisiert ihre Druckformherstellung mit einem *Kodak Trendsetter Q800* Plattenbelichter.

Text und Bilder: Kodak

Die Abtei Münsterschwarzach bei Würzburg geht auf eine Klostergründung aus dem Jahr 780 zurück. 1913 von Mönchen des *Benediktinerordens* wiederbelebt, gehören der Abtei heute etwa 100 Mönche an. Gemäss den Ordensregeln unterhält die Abtei zahlreiche Betriebe und Werkstätten, in denen neben den Mönchen rund 300 weltliche Mitarbeiter tätig sind. Die wirtschaftlich stärksten Betriebe sind in der *Vier-Türme GmbH* zusammengefasst. Dazu gehört die Druckerei *Benedict Press*, die sich mit 25 Beschäftigten der Herstellung hochwertiger Bücher, Bildbände, Kunstkataloge, Kalender, Plakate und weiterer Druck-Erzeugnisse widmet.

Grünes Wirtschaften

Umwelt- und Ressourcenschonung geniesst bei der *Benedict*

Press, die im Bogenoffset- und Toner-Digitaldruck produziert, einen sehr hohen Stellenwert. Schon im Jahr 2000 hatten die Mönche den Beschluss zu konsequent nachhaltigem Wirtschaften gefasst, um einen aktiven Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten. In der Folgezeit wurden die Abtei Münsterschwarzach und ihre Betriebe vollständig auf Selbstversorgung mit Strom und Wärme aus regenerativen Quellen umgestellt. Solar- und Wasserkraft, eine Biogasanlage sowie eine Holzenergiezentrale sorgen dafür, dass die Abtei CO₂-neutral agiert.

Seit Anfang 2019 ist die Klosterdruckerei nach dem anspruchsvollen europäischen Umweltmanagementsystem *EMAS (Eco-Management and Audit Scheme)* zertifiziert. Im Zuge der fortgesetzten Nachhaltigkeitsbestrebungen

fiel im Sommer 2019 die Entscheidung, die prozessfreie *Kodak Sonora X* Platte einzuführen. Bis dahin war eine sogenannte chemiefreie Platte im Einsatz, die nach der Bebilderung mit einer speziellen Auswaschlösung in einer Plattenverarbeitungsanlage ausgewaschen werden musste. Durch den Wechsel zur *Sonora X* Platte kann auf die Plattenverarbeitungsanlage verzichtet werden. Ausserdem entfiel der damit verbundene Verbrauch von Auswaschchemie, Wasser und Energie, sodass die Druckformherstellung ökologisch vorteilhafter und zudem schneller wurde.

Qualitäts- und Leistungsanforderungen

Der Übergang zur prozessfreien *Kodak Sonora X* Platte verlief nach der Aussage von MICHAEL BLASS, Betriebsleiter der *Benedict Press*,

reibungslos. Bei der Einführung wurden die Druckvorstufenmitarbeiter und Drucker von einem *Kodak* Plattenspezialisten beraten. Bis auf den Austausch des verwendeten Feuchtmittelzusatzes waren im Druck keine Veränderungen nötig. «Eine wichtige Anforderung unsererseits war, dass sich die Platte auch für den hochqualitativen Druck im feinen 120er Raster eignet. Eines unserer qualitativen Aushängeschilder ist die Produktion hochwertiger Kunst- und Kirchenführer, die wir in diesem Raster mit hochpigmentierten Farben drucken. Das funktioniert mit der *Sonora X* Platte tadellos», erläutert MICHAEL BLASS.

Die prozessfreie Platte von *Kodak* kommt auf allen vier Bogenoffsetmaschinen der Klosterdruckerei zum Einsatz. Neben einer Fünffarben mit Lackwerk und



Von links: Dietmar Michel, Leiter Druckvorstufe, Betriebsleiter Michael Blaß und Manfred Weidinger, Mitarbeiter im Bereich digitale Bogenmontage und Kalkulation, präsentieren am *Kodak Trendsetter Q800* Plattenbelichter die Urkunde der *PSO-Rezertifizierung*.



Blick in den Drucksaal mit den beiden *Offsetdruckmaschinen* der *Benedict Press* im Formatbereich 70 x 100 cm. Daneben produzieren kleinformatigere *Offset- und Digitaldruckmaschinen* in Münsterschwarzach.



Im Bild von links der ehemalige Druckereileiter Br. Alfred Engert OSB (Ordo Sancti Benedicti), Abt Michael Reepen und Michael Bläß, der heutige Betriebsleiter der Benedict Press.

einer Vierfarben mit Bogenwendung – beide im Formatbereich 70 x 100 cm – stehen zwei weitere kleinere Druckmaschinen zur Verfügung. Erst im Februar 2020 wurde der Betrieb erfolgreich nach dem Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) rezertifiziert – erstmals mit der *Sonora X* Platte. Gleichzeitig erfolgte die Zertifizierung nach dem Prozessstandard Digitaldruck

Aus Erfahrung Kodak

Nachdem die *Sonora X* Platte in der Produktion etabliert war, voll-

zog die *Benedict Press* im Herbst 2019 den nächsten Schritt zur Modernisierung und Effizienzsteigerung der Druckformherstellung. Es galt, einen 15 Jahre alten *Kodak Trendsetter* Plattenbelichter, bei dem die Druckplatten noch manuell zu laden und zu entladen waren, durch ein neues CtP-System zu ersetzen.

«Wir sind begeisterte *Trendsetter*-Anwender. Diese Maschine war die beste Werbung für *Kodak*, weil sie über all die Jahre problemlos funktionierte und uns nie im Stich gelassen hat», schwärmt

MICHAEL BLASS. «Deshalb sollte es wieder ein System von *Kodak* werden. Um die Plattenbebilderung jedoch rationeller zu gestalten und unseren Systembedienern die Arbeit zu erleichtern, wollten wir aber in einen Vollautomaten investieren, der auch die Inline-Stanzung der Platten beherrscht.» Folglich wählte die Klosterdruckerei einen *Kodak Trendsetter Q800* Plattenbelichter mit *Kodak Squarespot* Bebilderungstechnologie, ausgestattet mit der optionalen Einzelkassetteneinheit (Single Cassette Unit,

SCU) und Inline-Registerstanzung. Für die SCU hat die Druckerei zwei Plattenwagen mit einer maximalen Vorratskapazität von je 120 Platten einschliesslich Zwischenpapier. Dies ermöglicht einen vollautomatischen CtP-Prozess bei den am häufigsten benötigten Plattenformaten für die beiden grossen Druckmaschinen.

Umweltfaktoren bei Investitionen einbeziehen

«Wir beziehen bei all unseren Investitionsentscheidungen die Umweltfaktoren ein – und dank der *Sonora X* sind wir jetzt wirklich chemiefrei bis zur Druckmaschine», konstatiert MICHAEL BLASS abschliessend. «Unsere Erfahrungen mit der prozessfreien Platte von *Kodak* sind durchweg positiv und wir würden diesen Schritt jederzeit wieder tun. Das ist für uns ein klarer Mehrwert, denn wir werben auch damit, dass wir ein grüner, nachhaltiger Druckdienstleister sind.»

> www.kodak.com

> www.vier-tuerme-verlag.de

graphax
IT Services
Document Solutions

www.druckshop2go.ch

SHOP2GO

Ihr eigener Online-Druckshop –
schnell - kostengünstig - effektiv!

Graphax AG - Riedstrasse 10 - 8953 Dietikon

MADIKA.DE Farb- und Materialauswahl wächst

Gleich zwei neue Optionen finden Kunden seit Kurzem auf *madika.de*: Die Option *Pantone* und Graskarton.

Mit den neuen Optionen kann beispielsweise eine mehrteilige Schachtel in der Auflage 25 mit *Pantone*-Farben bedruckt werden, ein individuell konstruiertes Inlay dazugekauft, händische Konfektionierung ausgewählt und die Pakete an verschiedene Lieferverteilern verschickt werden. Neben den *Pantone*-Farben zeigen sich die Kunden auch sehr interessiert am optisch und haptisch spannenden Graskarton. Das Besondere am Graspapier ist der Anbau auf



Box aus Graskarton mit Sonderfarben bedruckt.

heimischen Ausgleichsflächen, die mehrmals im Jahr abgeerntet werden können. Zudem werden bei der Herstellung des Kartons im Vergleich zu einem konventionellen Frischfaserkarton mehr als 250 kg CO₂ und mehr als 3.000 Liter Wasser pro Tonne Karton eingespart. Beinahe alle Schachteln und Aufsteller lassen sich derzeit auf *madika.de* aus Graskarton bestellen.
> www.madika.de

ONLINEPRINTERS Zwei HP PageWide WebPress T250 HD

Die *Onlineprinters GmbH* baut ihren digitalen Maschinenpark weiter aus – nach der Investition in zuletzt zwei *HP Indigo 100K* folgt nun die Installation von zwei *HP PageWide Web Press T250 HD* Rollen-drucksystemen am Produktionsstandort in Neustadt an der Aisch. Damit ist es das erste deutsche



Erste Installation in Deutschland: *Onlineprinters GmbH* investiert in zwei *HP PageWide WebPress T250 HD*. Jürgen Winkler, COO der *Onlineprinters GmbH*, freut sich über den Neuzugang.

Unternehmen, das das im Frühjahr vorgestellte Modell in Betrieb nimmt. Bei der Tochterfirma *Solopress* in England wird die *HP PageWide Web Press T250 HD* bereits erfolgreich eingesetzt. Die positiven Erfahrungswerte dort spielten eine entscheidende Rolle bei der Wahl der *HP Inkjet* Rollen-drucksysteme hierzulande. JÜRGEN WINKLER, COO der *Onlineprinters GmbH*: «Für die Installation der beiden *HP PageWide Web Press T250 HD* waren mehrere Punkte ausschlaggebend. So überzeugte uns nicht nur die Leistung des Gesamtsystems, sondern vor allem *HP Brilliant Ink*.» *HP Brilliant Ink* wurde speziell für die Verwendung von gestrichenen und ungestrichenen Offsetmedien entwickelt. Die besondere Formulierung

dieser Druckfarben ermöglichen die Verarbeitung von Standard-Offsetmaterialien ohne vorheriges Primern. Dazu liefern sie hochwertige Drucke mit intensiven Farben und einem hohen Farbglanz. Der *HP Optimizer* sorgt darüber hinaus für sanfte Farbverläufe und gleichmäßige Füllungen. Darüber hinaus bietet die *HP PageWide Web Press T250 HD* ein integriertes Kamerasystem und ein

Spektralphotometer für maximale Qualität und Produktivität von bis zu 152 m/Min. So überwacht das System die Druckqualität und liefert während der Produktion Echtzeitbilder an den Bediener. Neben den beiden *HP PageWide Web Press T250 HD* hat die *Onlineprinters GmbH* ebenfalls in die Weiterverarbeitung investiert. So installierte das Unternehmen kürzlich einen Sammelhefter und eine Rückstichheftung von *Müller Martini*, die bei der Broschüren-Fertigung eingesetzt werden und eine *Hunkeler* Roll-to-Roll Schneidemaschine für das zweite *PageWide*-Modell.
> www.hp.com
> www.onlineprinters.de

GRATISPOSTKARTEN Gemeinsam für ein starkes Europa

Seit 2014 bietet das Berliner Unternehmen *MyPostcard* seinen Nutzern personalisierte, echte gedruckte Postkarten per App. Diese sind jedoch längst mehr als nur Urlaubsgrüsse – Postkarten können auch Sprachrohr und Botschafter sein. In Zusammenarbeit mit *MyPostcard* stellt das Europäische Parlament nun 5.000 Gratispostkarten zur Verfügung, um das Bewusstsein für ein stärkeres Europa zu fördern. Dabei stehen im Designprofil sieben attraktive Motive zur Auswahl. Der kostenlose Versand der Karten erfolgt für die *MyPostcard*-Nutzer automatisch an der Kasse.

Die Europawahl 2019 markierte eine Trendwende: Das erste Mal seit der ersten Direktwahl 1979 konnte die Wahlbeteiligung gesteigert werden. Das zeugt von einem wieder wachsenden Interesse an Europa. Das Europäische Parlament als demokratische Stimme der Bürgerinnen und Bürger hat mit *together.eu* eine Plattform geschaffen, die pro Europäern zusammenführt und eine Bühne gibt. Mit der Postkartenaktion soll für diese Community geworben, ein noch breiteres Publikum angesprochen und das Bewusstsein für die Europäische Union weiter gestärkt werden.
> www.mypostcard.com
> www.together.eu

ONLINEPRINTERS Verpackungen in Kleinauflagen

Onlineprinters ermöglicht seinen Kunden ab sofort die Bestellung von Faltschachteln bereits ab einer Bestellmenge von 100 Stück. Möglich macht dies die Herstellung mit dem Lasercut-Verfahren. Im Gegensatz zur herkömmlichen Produktionsweise kann hier auf die Herstellung einer Stanzform verzichtet werden. Im ersten Schritt wurden 14 Faltschachtel-Typen ins Sortiment aufgenommen, darunter befinden sich Modelle wie Faltschachteln mit Steckboden, mit Automatikboden, mit Einstecklasche, Kissenschach-



Zum Sortiment von *Onlineprinters* gehören nun auch Faltschachteln. Die Faltschachteln können bereits ab 100 Stück bestellt werden.

teln, Kartonschuber, Steckmappen, Beutelschachteln mit Steckboden, Tragegriffschachteln mit Steckboden sowie dekorative Kissenschachteln. Kunden können mithilfe eines Online-Konfigurators ihre individuelle Verpackung passgenau für ihr Produkt erstellen. Eine Musterbestellung ist möglich. Die durchschnittliche Produktionszeit beträgt acht Tage. Bis 31. Dezember 2020 gewährt *Onlineprinters* einen Einführungs-rabatt in Höhe von 10%.
> www.onlineprinters.com

PURE



Die reinste, schnellste und erste Farbe ihrer Art.
Kennzeichnungsfrei.



create a pure world



epple

DRUCKFARBEN

MBO A80 Neue Signaturen- Auslage

Die MBO Postpress Solutions GmbH erweitert mit der A80 ihr Produktportfolio um eine leistungsstarke Signaturen-Auslage. Die A80 fokussiert sich vorzugsweise auf die Produktions- und Verarbeitungsgeschwindigkeit von Falzmaschinen in einer vernetzten Umgebung. Sie überzeugt mit ihrem durchgängigen Bedienkonzept vom Anleger bis zur Auslage. Diese durchgängige Steuerungs- und Bedienphilosophie gewährleistet ein Regeln und Steuern des Maschinenverbands an jedem einzelnen Maschinendisplay. So lässt sich beispielsweise die Falzmaschine auch von der Auslage her bedienen und umgekehrt. Die A80 kann sowohl hinter manuellen als auch hinter automatisierten Falzmaschinen stehen und ist dabei Maschinenhersteller-unabhängig. Die durchgängige Vernetzung der A80 kommt zudem erfolgreich beim neuen Feature *Autopilot* zum Tragen. Sind mehrere Signaturen auf derselben Palette, erkennt der Anleger der Falzmaschine, wenn es zu einem Signaturenwechsel kommt. Daraufhin erhält die Auslage A80 ein Signal und läuft leer. Zwischen zwei Signaturen wird so viel Puffer erzeugt, dass der Bediener entsprechend reagieren kann, indem er die nachfolgende Signatur zum Beispiel auf einer anderen Palette abstapelt.

> www.mbo-pps.com

KAMA COMCUT 76 Nachfolger für den Zylinder

Diese Lösung passt in die Zeit: Hersteller KAMA bringt eine neue Stanz- und Prägemaschine auf den Markt, die als wirtschaftliche Ersatzinvestition für altgediente *Tiegel* und *Zylinder* konzipiert ist. Die *ComCut 76* bietet professionelle Funktionalität zum Einstiegspreis – mit allen massgeblichen An-



Mehr Produktivität: Die neue KAMA ComCut 76 ist der wirtschaftliche Ersatz für altgediente Zylinder.

wendungen und im Vergleich zum Zylinder doppelt bis dreifach höherer Produktivität. Die *ComCut 76* basiert auf der bewährten Plattform der weltweit eingesetzten KAMA *ProCut* und wird mit KAMA Komponenten am Dresdner Standort gefertigt. Das neue Modell passt im Bogenformat 760 x 600 zu den heutigen Druckmaschinen und verarbeitet mit 165 Tonnen Stanzkraft Papier, Mikrowelle, Karton, Plastik mit einer Leistung von bis zu 5.500 Bogen pro Stunde. Die *ComCut 76* bietet alle Applikationen – Stanzen, Rillen, Prägen und Anstanzen – in konstanter Outputqualität und macht die Weiterverarbeitung mit kurzen Rüstzeiten und einfacher Bedienung schneller und effizienter. Laut KAMA rechnet sich die *ComCut 76* schon ab 5 Betriebsstunden pro Wo-

che – auch im Vergleich zum längst abgeschriebenen *Zylinder*. «Viele Druckereien suchen eine solide Nachfolgelösung für ihren *Zylinder*, die sich in einem überschaubaren Zeitraum refinanziert», sagt STEFAN KLEDITZSCH, Sales Manager für Deutschland, Österreich und Skandinavien bei KAMA. «Diese Lösung bieten wir mit der *ComCut 76*, die nach dem Motto «reduced to the max» alle

Stanz- und Prägeaufgaben erfüllt.» Der sächsische Hersteller bietet für die Maschine ein attraktives Finanzierungsmodell an. Weiterer Vorteil ist neben den hochwertigen Ergebnissen auch das schnellere Ausbrechen dank weniger Haltepunkte. Das lohnt bei der Auftragsvielfalt im Akzidenzdruck wie auch beim Einsatz für die Faltschachtelfertigung. Wiederholaufträge laufen an der *ComCut 76* mit Center-line und 4+1 System schon nach kurzer Rüstzeit; auch das Anstanzen von Aufklebern ist schnell eingerichtet. Blindprägungen sind, anders als beim *Zylinder*, auch als Hoch-Tief-Prägung möglich. Wie alle KAMA Maschinen ist auch die neue *ComCut 76* robust gebaut und steht mit «Made in Germany» für Langlebigkeit und einen hohen Wiederverkaufswert.

> www.kama.info

MÜLLER MARTINI Neuer Sammel- hefter Prinova

Der *Müller Martini Prinova* ist die ideale Lösung für Shortruns, als Alleskönner aber ebenso prädestiniert für mittlere Auflagen. Denn dank innovativer Einzelanleger ist der 9.000 Takte pro Stunde leistende neue Sammelhefter in kürzester Zeit umgerüstet. *Müller Martini* hat die gesamte Anlegerstrecke neu entwickelt. Er verfügt neu über Einzelanleger mit Servo-Antrieb. Die bis zu 14 Einzelanleger, die von einem einzigen Mitarbeiter bedient werden können, sind abklippbar. Sie ermöglichen damit gleich mehrere Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel manuelle Handbeschickung oder die Einstellung der perfekten Abwurfhöhe für Signaturen. So ist der Sammelhefter deutlich schneller umgerüstet, und Klein(st)auflagen können wesentlich effizienter produziert werden. Der *Prinova* bietet damit einen klaren Effizienzvorteil gegenüber anderen Sammelheftern dieser Leistungsklasse. Die *Schär Druckverarbeitung AG* in Wikon testete den *Prinova*, «der schlank daherkommt und bei dem sich *Müller Martini* auf das Wesentliche fokussiert hat», so YANNICK BUCHER, Geschäftsführer der *Schär Druckverarbeitung AG* in Wikon, während eines halben Jahres auf Herz und Nieren.

> www.mullermartini.com

KOENIG & BAUER Visual PressSupport

Visual PressSupport ist ein App-basierter Live-Video Streaming-Dienst, den *Koenig & Bauer* für *Rapida*-Bogendruckmaschinen anbietet. Neben der Audio-Übertragung zwischen Anwender an der Druckmaschine und Service-Techniker im Werk ermöglicht *Visual PressSupport* die Übertragung von



Mit *Visual PressSupport* lassen sich Live-Videos übertragen, Kennzeichnungen an Standbildern vornehmen und Medien teilen.

Bildern und Live-Videos mit einem mobilen Endgerät zur Unterstützung der Fernwartung. Die Erfolgsquote der klassischen Fernwartung liegt bei 80%. Es wird erwartet, dass sie mit *Visual PressSupport* weiter steigt. *Visual PressSupport* ist ein Werkzeug, das die Kommunikation sowohl für die Bediener als auch für Hotline-Techniker vereinfacht. Der sieht, was Drucker oder Servicetechniker an der Druckmaschine sieht. Er kann Prozesse und Abläufe live per Video verfolgen und gewinnt so einen schnellen und umfassenden Überblick über die Situation an der Maschine.

> www.koenig-bauer.com

A&F SYSTEMS AG Geschäftsleitung wechselt

URS FELBER gibt nach fast 40 Jahren operativer Tätigkeit die Geschäftsleitung zum 1. Januar 2021 an PHILIPPE LINDEGGER ab. Als einfacher Apple-Händler gestartet, hat sich URS FELBER sehr früh dem Thema Publizieren angenommen und ist bis heute dabei geblieben. Eine richtige Entscheidung, denn Kommunikation wird es ungeachtet der Form und des Kanals immer geben. Die ersten 15 Jahre gab es für die *aef* nur eine Richtung – grösser, besser, bekannter.

Anfang der 2000er Jahre kam aber auch für *aef* eine unsanfte Landung in der wirtschaftlichen Realität. Der Wandel zum digitalen Zeitalter mit all seinen Nebenwirkungen (wie dem Platzen der «dotCom Blase») ging auch an der *aef* nicht spurlos vorbei.

Dennoch hat FELBER die Herausforderungen gemeistert: auch durch die Geschäftspartner und die grosse Schar an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Mit dem Management Buyout anfangs 2017 war bereits geplant, dass URS FELBER den Weg der *aef* noch bis Ende 2020 als Geschäftsführer begleitet und dann in andere Hände übergibt.

Diese neuen Hände sind PHILIPPE LINDEGGER, STEFAN SCHÄRER und SERGE DILLIER, die in Zusammenarbeit mit dem langjährigen CFO THOMAS PORTMANN die letzten vier Jahre das *aef*-Schiff auf Kurs gehalten haben.

PHILIPPE LINDEGGER wird als neuer Geschäftsleiter (in seiner eigenen Art) aber im Sinne wie es seit Anbeginn war, das Geschäft weiter führen und kontinuierlich ausbauen.

MÜLLER MARTINI Neuer Sammelhefter Prinova

Der *Müller Martini Prinova* ist die ideale Lösung für Shortruns, als Alleskönner aber ebenso prädestiniert

für mittlere Auflagen. Denn dank innovativer Einzelanleger ist der 9.000 Takte pro Stunde leistende neue Sammelhefter in kürzester Zeit umgerüstet.

Müller Martini hat die gesamte Anlegerstrecke neu entwickelt. Er verfügt neu über Einzelanleger mit Servo-Antrieb. Die bis zu 14 Einzelanleger, die von einem einzigen Mitarbeiter bedient werden können, sind abkippbar. Sie ermöglichen damit gleich mehrere Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel manuelle Handbeschickung oder die Einstellung der perfekten Abwurfhöhe für Signaturen. So ist der Sammelhefter deutlich

schneller umgerüstet, und Klein(st)auflagen können wesentlich effizienter produziert werden. Der *Prinova* bietet damit einen klaren Effizienzvorteil gegenüber anderen Sammelheftern dieser Leistungsklasse.

Die *Schär Druckverarbeitung AG* in Wikon testete den *Prinova*, »der schlank daher kommt und bei dem sich *Müller Martini* auf das Wesentliche fokussiert hat«, so YANNICK BUCHER, Geschäftsführer der *Schär Druckverarbeitung AG* in Wikon, während eines halben Jahres auf Herz und Nieren.

> www.mullermartini.com

RMGT 970



**DIE ERFOLGREICHSTE
A1+ OFFSETDRUCK-
MASCHINE MIT ÜBER
1300 INSTALLATIONEN
WELTWEIT.
DIE NEUE RMGT 970.
INTERESSIERT?**